



Abteilung für den ländlichen Raum

Fachdienst Dorf- und Regionalentwicklung
Dr. Florian Warburg

Informationen zum Beginn der

DORFENTWICKLUNG DRIEDORF

08.05.2020



 **Gemeinsam** die Gemeinde und ihre Orte **gestalten**

 Erhalt der **Identität** und **Entwicklung** der Dörfer

 Stärkung der **Innenentwicklung** bzw. Ortskerne

 Steigerung der **Energieeffizienz**

 Verringerung des **Flächenverbrauchs**

 Sicherung der **Wohn- und Lebensqualität**

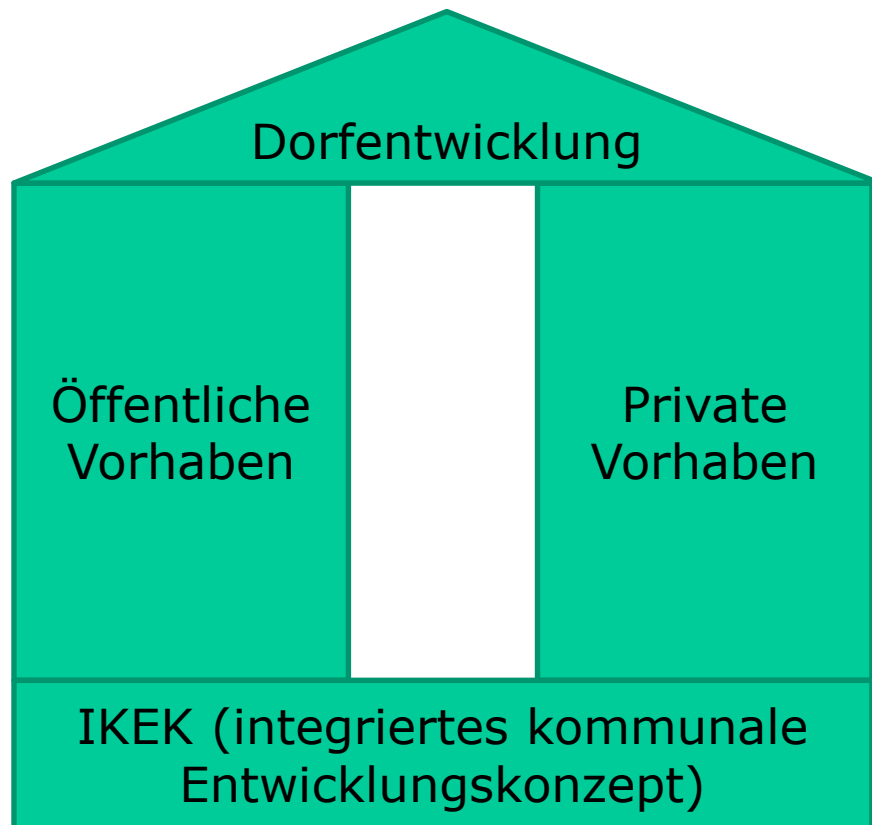


„Ziel der hessischen Dorfentwicklung ist, die Dörfer im ländlichen Raum als attraktiven und lebendigen Lebensraum zu gestalten sowie durch eine eigenständige Entwicklung die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Potenziale vor Ort zu mobilisieren.

Mit dem Ziel der aktiven Gestaltung des demografischen Wandels sollen in den Ortskernen der ländlich geprägten Kommunen Hessens zentrale Funktionen gestärkt und eine zukunftsfähige Wohn- und Lebensqualität erhalten bzw. geschaffen werden.

Um die Vielfalt dörflicher Lebensformen, das bau- und kulturgeschichtliche Erbe sowie den individuellen Charakter der hessischen Dörfer zu erhalten, sollen die Innenentwicklung gestärkt, die Energieeffizienz gesteigert und der Flächenverbrauch verringert werden.“
(HMUKLV 2020)

„Der demografische und strukturelle Wandel erfordert eine nachhaltige Strategie, wie sich eine Kommune insgesamt entwickeln soll und welche Funktionen die einzelnen Stadt-/Ortsteile dabei übernehmen. Die kommunale Gesamtstrategie auf der Grundlage eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) muss sich auf alle Stadt-/Ortsteile erstrecken und u.a. Aussagen darüber treffen, wie Nahversorgung und Infrastruktur längerfristig gesichert werden können. Dabei sind die Bürgermitwirkung ebenso wie der Aufbau von sozialen und kulturellen Netzwerken zur Stärkung der Daseinsvorsorge eigenständige Programmziele.“
(HMUKLV 2020)



Fördermaßnahmen

- Dorfentwicklungsplanungen und Dienstleistungen
- Lokale Basisinfrastruktur und öffentliche Daseinsvorsorge
- Umnutzung, Sanierung und Neubau im Ortskern
- Freiflächen und Ortsbild
- Städtebaulich verträglicher Rückbau

(auf Grundlage der jeweils gültigen Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der ländlichen Entwicklung)

Zu Beginn wird eine Gesamtstrategie (das Fundament) für die nächsten Jahre erarbeitet (IKEK). Öffentliche Vorhaben sowie die Grundlagen der Förderung von privaten Vorhaben werden festgelegt. Dazu braucht es die Mitwirkung durch die Bürger*innen in der Gemeinde Driedorf.

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept für Driedorf

Inhaltliche Themen u.a.

- Demographische Entwicklung
- Städtebauliche Entwicklung
- Bürgerschaftliches Engagement
- Daseinsvorsorge, Basisinfrastruktur, Grundversorgung
- Wirtschaft & Arbeitsplätze
- Mobilität & Erreichbarkeit
- Tourismus & Gastronomie
- Kultur & Heimatpflege
- Landschaft, Bewegungsräume und Freiräume

2019

2020

2021



Aufnahme-
verfahren

Konzept-
phase

Umsetzungs- und Förderphase



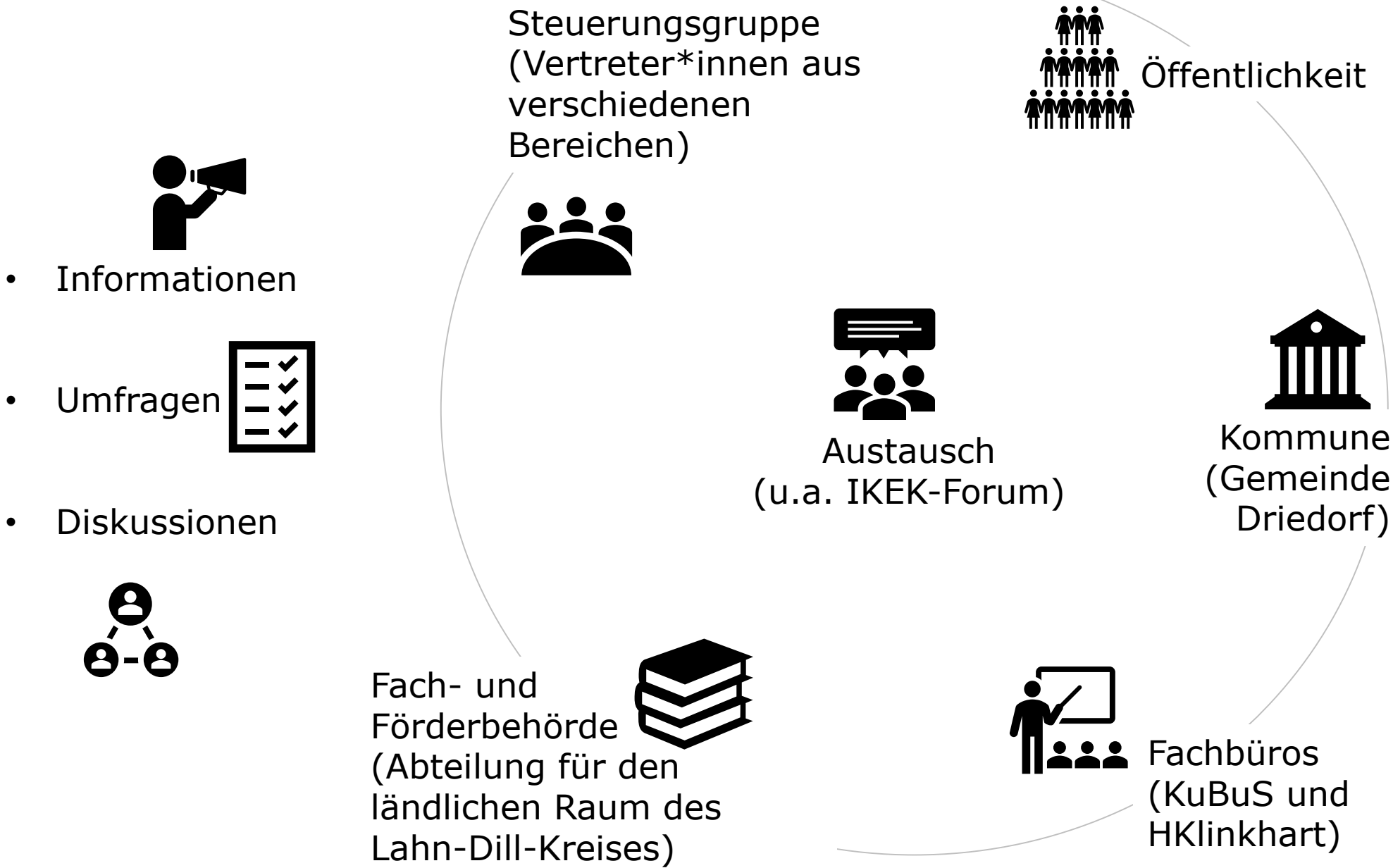
Aufnahme-
verfahren

Konzept-
phase

Umsetzungs- und Förderphase

- Einrichtung einer Steuerungsgruppe ✓
- Auswahl Fachbüro IKEK ✓
- Einstieg in die IKEK-Phase

Wo stehen wir gerade?



Beteiligte in der Dorfentwicklung

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept für Driedorf

Ablauf des IKEK-Prozesses:

- Bestandsaufnahme
- gesamtkommunales Leitbild, Entwicklungsziele und Handlungsfelder (Strategie)
- Entwicklung öffentlicher Vorhaben
- Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan
- Strategische Fördergebietsabgrenzung

➔ Gezielte Bürgerbeteiligung

2019

2020

2021



Aufnahme-
verfahren

Konzept-
phase

Umsetzungs- und Förderphase



Aufnahme-
verfahren

Konzept-
phase

Umsetzungs- und Förderphase

- Beginn von Beratungen durch ein Fachbüro für private Fördervorhaben im Fördergebiet
- Beginn öffentlicher und privater Fördermaßnahmen

Erfolgreicher Abschluss der Konzeptphase mit Genehmigung des IKEK

Ausblick



Weitere Informationen...

<https://www.driedorf.de/dorfentwicklung-driedorf.html>

<https://www.lahn-dill-kreis.de/buergerservice/laendlicher-raum/dorf-und-regionalentwicklung/>

<https://umwelt.hessen.de/landwirtschaft/laendlicher-raum/foerderung-der-laendlichen-entwicklung/dorfentwicklung>

Diese Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Grundlagen sind die aktuell gültigen Vorgaben des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Stand 18.05.2020.

Dr. Florian Warburg
Abteilung für den ländlichen Raum
Dorf- und Regionalentwicklung

Der Landrat des Lahn-Dill-Kreises
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar
E-Mail: [florian.warburg\[at\]lahn-dill-kreis.de](mailto:florian.warburg[at]lahn-dill-kreis.de)